

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Michael Lühmann (GRÜNE)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung

Rechte Straftaten im 2. Quartal 2023

Anfrage des Abgeordneten Michael Lühmann (GRÜNE), eingegangen am 21.09.2023 -

Drs. 19/2409

an die Staatskanzlei übersandt am 22.09.2023

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung vom 23.10.2023

Vorbemerkung des Abgeordneten

Im Mai des Jahres 2023 hat Innenministerin Daniela Behrens darauf hingewiesen, dass der Rechts-Extremismus die größte Gefahr für die Demokratie sei und dass auch bezüglich rechter Gewalt „nicht von einer entspannten Lage“ auszugehen sei.¹ Die Statistik zur politisch motivierten Kriminalität des BKA bestätigt dies: Im ersten Halbjahr 2023 lag die Zahl der erfassten rechtsmotivierten Straftaten deutlich über denen der beiden Vorjahre.²

Vorbemerkung der Landesregierung

Im Rahmen der Bekämpfung der Politisch motivierten Kriminalität - rechts - und des Rechtsextremismus führen die niedersächsischen Sicherheitsbehörden im Rahmen ihrer Aufgabenbewältigung präventive, gefahrenabwehrende und strafverfolgende Maßnahmen durch und gehen niedrigschwellig im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen gegen diese Phänomene vor. Straftaten, die aus einer politischen Motivation heraus begangen werden, werden über den Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPMD-PMK) erfasst. Ausgehend von den Motiven zur Tatbegehung und den Tatumständen werden politisch motivierte Taten mindestens einem Themenfeld - aber soweit zutreffend auch mehreren Themenfeldern - zugeordnet sowie die erkennbaren ideologischen Hintergründe und Ursachen der Tatbegehung im Phänomenbereich abgebildet.

1. Wie viele rechte Straftaten wurden in Niedersachsen im zweiten Quartal 2023 jeweils polizeilich registriert (bitte auflisten nach Landkreisen / kreisfreien Städten und Stichtag nennen)?

Zur Generierung der Fallzahlen führte das Landeskriminalamt Niedersachsen mittels des polizeilichen Auswertesystems NIVADIS 2.0 eine Erhebung im Sinne der Fragestellungen durch. Es handelt sich um einen dynamischen Datenbestand, der fortlaufend Änderungen unterliegen kann.

Mit Stichtag 25.09.2023 wurden im 2. Quartal 2023 insgesamt 477 Fälle rechtsmotivierter Straftaten polizeilich registriert, die sich entsprechend der Fragestellung wie folgt aufteilen.

¹ <https://www.goettinger-tageblatt.de/lokales/goettingen-lk/goettingen/wie-gross-ist-die-gefahr-durch-rechts-extremismus-in-niedersachsen-daniela-behrens-spd-im-interview-HA5NQU3XSBCN-TIGX7WFKJZ6DK4.html>

² <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/rechte-angriffe-100.html>

Landkreise / Kreisfreie Städte	Anzahl
Braunschweig, Kreisfreie Stadt	39
Gifhorn	4
Goslar	3
Helmstedt	9
Peine	4
Salzgitter, Kreisfreie Stadt	10
Wolfenbüttel	13
Wolfsburg, Kreisfreie Stadt	8
Göttingen	24
Hamel-Pyrmont	7
Hildesheim	18
Holzminden	6
Nienburg (Weser)	3
Northeim	6
Schaumburg	9
Hannover, Region	90
Celle	12
Harburg	22
Landkreis Heidekreis	4
Lüchow-Dannenberg	3
Lüneburg	9
Rotenburg (Wümme)	10
Stade	8
Uelzen	4
Ammerland	4
Cloppenburg	6
Cuxhaven	6
Delmenhorst, Kreisfreie Stadt	10
Diepholz	10
Friesland	3
Oldenburg	6
Oldenburg (Oldb), Kreisfreie Stadt	11
Osterholz	3
Vechta	3
Verden	8
Wesermarsch	6
Aurich	20
Emden, Kreisfreie Stadt	5
Emsland	8
Grafschaft Bentheim	6
Leer	4
Osnabrück	16
Osnabrück, Kreisfreie Stadt	12
Summe	477

2. Wie viele der unter Frage 1 genannten rechten Straftaten waren Gewaltdelikte (bitte auflisten nach Landkreisen / kreisfreien Städten und Stichtag nennen)?

Mit Stichtag 25.09.2023 sind 18 rechtsmotivierte Gewaltdelikte registriert.

Landkreise / Kreisfreie Städte	Anzahl
Peine	1
Göttingen	2
Hildesheim	1
Hannover, Region	5
Harburg	3
Stade	1
Uelzen	1
Diepholz	1
Oldenburg (Oldb), Kreisfreie Stadt	2
Wesermarsch	1
Summe	18

3. Wie viele der unter Frage 1 genannten rechten Straftaten hatten einen rassistischen oder fremdenfeindlichen Hintergrund?

55 Vorgänge sind einem rassistischen und 194 einem fremdenfeindlichen Hintergrund zugeordnet.

4. Wie viele der unter Frage 1 genannten rechten Straftaten hatten einen antisemitischen Hintergrund?

53 Vorgänge sind einem antisemitischen Hintergrund zugeordnet.

5. Wie viele der unter Frage 1 genannten Straftaten hatten einen islamfeindlichen Hintergrund?

Zwölf Vorgänge sind einem islamfeindlichen Hintergrund zugeordnet.

6. Wie viele der unter Frage 1 genannten Straftaten hatten einen antiziganistischen Hintergrund?

Fünf Vorgänge sind einem antiziganistischen Hintergrund zugeordnet.

7. Wie viele der unter Frage 1 genannten Straftaten hatten einen homo-, trans- oder queerfeindlichen Hintergrund?

Dem Themenfeld „Hasskriminalität-Sexuelle Orientierung“ wurden 14 Vorgänge zugeordnet.

Dem Themenfeld „Hasskriminalität-Geschlechtsbezogene Diversität“ wurden zwölf Vorgänge zugeordnet.

8. Wie viele der unter Frage 1 genannten rechten Straftaten hatten einen behindertenfeindlichen Hintergrund?

Zwei Vorgänge sind einem behindertenfeindlichen Hintergrund zugeordnet.

9. Wie viele der unter Frage 1 genannten Straftaten hatten einen sozialdarwinistischen Hintergrund?

321 Vorgänge sind einem sozialdarwinistischen Hintergrund zugeordnet.

10. Wie viele Tatverdächtige konnten zu den unter Frage 1 genannten Straftaten ermittelt werden?

Zu den genannten Vorgängen wurden 321 Tatverdächtige ermittelt.

11. Zu wie vielen Verurteilungen kam es im Zuge der Ermittlungen?

Im 2. Quartal 2023 ist es zu 27 Verurteilungen wegen rechtsmotivierter Straftaten gekommen.

12. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte aufschlüsseln nach Einstellungsgrund)?

Im 2. Quartal 2023 sind 229 wegen solcher Straftaten eingestellte Verfahren in der justiziellen Statistik recherchiert worden. Die Anzahl der eingestellten Verfahren, aufgeschlüsselt nach Einstellungsgrund, stellt sich wie folgt dar:

Einstellungsgrund	Anzahl der Ermittlungsverfahren
§ 170 Abs. 2 StPO (Täter nicht ermittelt)	65
§ 170 Abs. 2 StPO	89
§§ 153 ff. StPO	48
§§ 45, 47 JGG	27

(Verteilt am 24.10.2023)